

20. April 2020

Einladung

Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport

Ministerin für Bildung, Jugend und Sport

Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz - zu TOP 2

nachrichtlich: Präsidentin des Landtages
Geschäftsstellen der Fraktionen
Ministerin und Chefin der Staatskanzlei
Präsident des Landesrechnungshofes
Landesbeauftragte für den Datenschutz und
für das Recht auf Akteneinsicht
Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung
der Folgen der kommunistischen Diktatur
Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden
Kabinettsreferate aller Ministerien

**5. (öffentliche) Sitzung
des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport
Donnerstag, den 30. April 2020
13.00 Uhr
Plenarsaal**

Landtag Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tagesordnung (Entwurf):

- 1. Öffentliche Anhörung zum Gesetzentwurf der Landesregierung für ein „Erstes Gesetz zur Qualitäts- und Teilhabeverbesserung in der 7. Legislaturperiode in der Kinder- und Jugendhilfe“ (Drucksache 7/886) sowie zu dem Entwurf der Änderung der Kita-Personalverordnung**

(13.00 bis 15.00 Uhr)

- 2. Bericht der Ministerien für Bildung, Jugend und Sport sowie für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz zum aktuellen Sachstand bei den getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus - aktueller Sachstand, insbesondere: aktuelle Planungen und Zeitplan zur Wiederaufnahme des Schul- und Kitabetriebs**

(15.00 Uhr bis 16.00 Uhr)

- 3. Verschiedenes**

(ab 16.00 Uhr)

gez. Kristy Augustin
Vorsitzende

Anlage/n:

Zu TOP 1:

- 1.1 Liste der Anzuhörenden
- 1.2 Fragenkatalog

Der Landtag bleibt bis auf Weiteres für den öffentlichen Besucherverkehr geschlossen. Außerdem finden vorerst keine öffentlichen Veranstaltungen statt. Hintergrund ist die Ausbreitung des Coronavirus. Betroffen sind alle entsprechenden Termine des Landtages, von externen Veranstaltern im Landtag sowie alle angemeldeten Besuchergruppen. Die Absage gilt nach Beschluss des Präsidiums des Landtages vom 14. April 2020 zunächst bis zum 30. Juni 2020.

Der Landtag wird auf seiner Website www.landtag.brandenburg.de fortlaufend zum Thema informieren.

A n h ö r u n g
„Erstes Gesetz zur Qualitäts- und Teilhabeverbesserung in der
7. Legislaturperiode in der Kinder- und Jugendhilfe“ (Drucksache 7/886)
sowie Entwurf der Änderung der Kita-Personalverordnung

Donnerstag, 30. April 2020, 13.00 Uhr

Stand: 6. April 2020

Liste der Anzuhörenden

N. N.	Städte- und Gemeindebund Brandenburg e. V.
N. N.	Landkreistag Brandenburg e. V.
N. N.	LIGA der Freien Wohlfahrtspflege - Spitzenverbände im Land Brandenburg
Frau Sabine Henze	GEW Berlin-Brandenburg
Frau Claudia Seipelt	ver.di
Herr Danilo Fischbach	Landeskitaelternbeirat
Frau Ingrid Pliske-Winter	Landesverband für Kindertagespflege Brandenburg e. V.

5. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport am 30. April 2020, 13.00 Uhr

Anhörung zum Gesetzentwurf der Landesregierung für ein „Erstes Gesetz zur Qualitäts- und Teilhabeverbesserung in der 7. Legislaturperiode in der Kinder- und Jugendhilfe“ (Drucksache 7/886) sowie den Entwurf der Änderung der Kita-Personalverordnung

Fragenkatalog der Fraktionen

1. Sehen Sie in den durch den Gesetzentwurf neu geregelten Bereichen wichtige Änderungsbedarfe, die noch nicht durch den Entwurf berücksichtigt wurden?
2. Inwieweit kann nach Ansicht der Anzuhörenden die Verbesserung des Personalschlüssels zu einer qualitativen Verbesserung des Systems führen?
3. Wie soll - nach Verbesserung des Personalschlüssels - das zusätzliche Personal rekrutiert werden? Ein Hochsetzen von Teilzeitkräften wird realistisch nicht möglich sein. Welche Vorschläge haben die Anzuhörenden dazu? Wie schätzen Sie die Chancen ein, die voraussichtlich 650 zusätzlichen Pädagogen, die für die Verbesserung des Personalschlüssels 2020 benötigt werden, anwerben zu können?
4. Wie schätzen Sie die Bereitschaft von Teilzeitkräften ein, ihre Stundenzahl zu erhöhen, um hierdurch die zusätzlich benötigten Stellenanteile in den Kindertagesstätten zumindest teilweise besetzen zu können?
5. Welche Rahmenbedingungen sind Ihrer Ansicht nach von besonderer Bedeutung, damit noch mehr Teilzeitkräfte in Kindertagesstätten ihre Stundenanteile erhöhen?
6. Inwiefern kann nach Ansicht der Anzuhörenden die Gesetzesänderung zu einer Verbesserung der Migrationssozialarbeit beitragen?
7. Wie bewerten Sie die Verlängerung um ein weiteres Jahr in der Übergangsvorschrift in § 24 Kindertagesstättengesetz zur Anpassung von Beitragsordnungen und Gebührensatzungen an die geltende Rechtslage?
8. Sehen Sie irgendwelche potenziellen Probleme oder Schwierigkeiten bei der praktischen Umsetzung der neuen Masernschutzrichtlinien?

9. Halten Sie die Änderungen bezüglich der Einsichtnahme in erweiterte Führungszeugnisse von haupt-, neben- oder ehrenamtlichen Personen für ausreichend oder gibt es aus Ihrer Sicht weitere Änderungsbedarfe, wie beispielsweise eine Vorlagefrist in kürzeren Abständen als fünf Jahren?
10. Wenn in der Kita-Personalverordnung die Aufnahme von Kinderkrankenpflegern möglich ist, dann soll a) deren Vergütung thematisiert werden und b) die Frage geklärt werden, ob sie auf den Personalschlüssel angerechnet werden oder nicht. Wie positionieren sich die Anzuhörenden dazu?
11. Die Liga hatte im September 2019 Bedenken geäußert, was den Übergang von der Kita in den Schulbetrieb angeht. Dies betraf insbesondere den annoncierten Bruch im Integrationsverlauf bei Kindern mit Fluchterfahrungen, die ungenügende Vorbereitung des Schulsystems auf diese Kinder sowie auf Kinder mit Sprachproblemen. Können diese Bedenken nach Ansicht der Anzuhörenden ausgeräumt werden?
12. Eine Reihe von Problemen wurde im Entwurf nicht angesprochen und kann in der großen Kitagesetzreform berücksichtigt werden:
 - A) Das betrifft die Wirkung von multiprofessionellen Teams bei der Individualisierung der Betreuungsaufgaben im Kitabereich, gerade mit Blick auf „verhaltensoriginelle“ Kinder? Wie positionieren sich die Anzuhörenden dazu?
 - B) Die Verbesserung des Personalschlüssels ist an den Horten vorbeigegangen: Wie ist ihre Blickrichtung in Bezug auf die Horte?
 - C) Auch die Kita-Fachberatung ist ein Problem. Wie kann nach Ansicht der Anzuhörenden die Fachberatung gestärkt werden?